

DR. JENS SALZNER, Akademischer Rat

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Institut für Didaktik der Chemie
60438 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 798-29454

Telefax: (069) 798-76329454

E-Mail: salzner@chemie.uni-frankfurt.de

Lebenslauf

Akademischer Werdegang

- 1992–1999 Studium der Fächer Biologie und Chemie für das Lehramt an Gymnasien an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2000 1. Staatsexamen in Biologie und Chemie für das Lehramt an Gymnasien
- 2000–2004 Promotionsstudium an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Betreuer: Prof. Dr. H. J. BADER)
- 2004–2006 Studienreferendar mit den Fächern Chemie und Biologie am Studienseminar für Gymnasien in Frankfurt am Main und an der Otto-Hahn-Schule (Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe) in Frankfurt am Main
- 2007 Promotion zum *Dr. phil. nat.* im Fach Didaktik der Chemie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Thema der Dissertation:

Arzneimittel als Thema im Chemieunterricht – Beiträge zur experimentellen Erschließung

Berufliche Tätigkeit

- 2000–2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. H. J. BADER, Institut für Didaktik der Chemie, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 2004–2006 Studienreferendar mit den Fächern Chemie und Biologie an der Otto-Hahn-Schule Frankfurt am Main

2006–2008	Studienrat zur Anstellung Lehrer an der Otto-Hahn-Schule Frankfurt am Main für die Fächer Biologie und Chemie
2007–2009	Abordnung mit halber Stelle an das Chemielehrerfortbildungszentrum des Instituts für Didaktik der Chemie der Goethe-Universität Frankfurt am Main
2008–2009	Studienrat als Beamter auf Lebenszeit beim Land Hessen Lehrer an der Otto-Hahn-Schule Frankfurt am Main für die Fächer Biologie und Chemie
seit August 2009	Akademischer Rat als Beamter auf Lebenszeit bei der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Didaktik der Chemie

Sonstige Tätigkeiten

2010 bis 2011	Mitarbeit in der Fachgruppe Chemie im Hessischen Kultusministerium zur Erstellung des Leitfadens zum Umgang mit dem neuen Kerncurriculum für Hessen
seit August 2010	Lehrauftrag an der Otto-Hahn-Schule Frankfurt am Main im Fach Chemie
seit 2012	Leiter des hessischen Experimentalwettbewerbs für die Sekundarstufe I <i>Chemie - mach mit!</i>
seit 2014	Juror beim Regionalwettbewerb Hessen von <i>Jugend forscht</i>

Ehrungen

2011 und 2013	Preis für Exzellente Lehre am Fachbereich Biochemie, Chemie und Pharmazie der Goethe-Universität
---------------	--

Arbeitsgebiete

- Experimentelle und konzeptionelle Erschließung des Themas *Arzneimittel* für den Chemieunterricht.
- Experimentelle Erschließung von chemisch-physikalischen Inhalten für den Sachunterricht.
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für Chemielehrer/innen und Primarstufenlehrkräfte.

Publikationen

1. BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER, HANS JOACHIM BADER: Resorption von Arzneistoffen – Modellversuche zum Membrandurchtritt. *NiU-Chemie* 11 (2000) Nr. 1, S. 33–36.
2. HANS JOACHIM BADER, BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER, BARBARA DOGAN: Vitamin C als Nahrungsergänzung und Arzneimittelbestandteil. *ChemKon* 8 (2001) Nr. 4, S. 187–192.
3. JENS SALZNER, HANS JOACHIM BADER, BEATE DRECHSLER: Der Einfluss des pH-Werts auf die Resorption von Arzneistoffen. *MNU* 55 (2001) Nr. 5, S. 287–293.
4. JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER, HANS JOACHIM BADER: Wechselwirkungen: Arzneimittel und Nahrungsbestandteile. *PdN-ChiS* 51 (2002) Nr. 5, S. 14–17.
5. MARIANNE PETERSEN-BRAUN, UWE GESSNER, BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER, GÜNTER WAGNER: *Arzneimittel und Chemie – Unterrichtsmaterialien für einen zeitgemäßen Chemieunterricht*. Bayer Vital, Leverkusen 2003
6. JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER, HANS JOACHIM BADER: Acetylcystein als Hustenlöser – Ein einfaches Modellexperiment zur schleimlösenden Wirkung einer Aminosäure. *NiU-Chemie* 14 (2003) Nr. 3, S. 18–19.
7. HANS JOACHIM BADER, JENS SALZNER: Echter Euro oder Blüte? – Schnelltest für Geldscheine. *PdN-ChiS* 53 (2004) Nr. 5, S. 23.
8. BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER, AXEL HOTTINGER, HANS JOACHIM BADER: Retard-Arzneimittel – Experimentelle Erschließung im Chemieunterricht. *MNU* 58 (2004), Nr. 6, S. 343–350.
9. JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER-KÖHLER, HANS JOACHIM BADER, NADJA KARBEK: Antibakterielle Müllbeutel und Salben – Triclosan und PVP-Iod als exemplarische Wirkstoffe. *NiU-Chemie* 102 (2007), S. 18-24
10. MANFRED SCHUBERT-ZSILAVECZ, JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER-KÖHLER: Gesundheit und Arzneimittel – Von der Selbstmedikation bis zur Entwicklung neuer Wirkstoffe. *NiU-Chemie* 102 (2007), S. 10-13
11. BEATE DRECHSLER-KÖHLER, JENS SALZNER: Gesundheitserziehung – Ein Thema in Schule und Chemieunterricht. *NiU-Chemie* 102 (2007) S. 4-9
12. JENS SALZNER, DIETER SGOFF, HANS JOACHIM BADER: Melamin – Toxischer Zusatz der Milch und unverzichtbarer Rohstoff für Polykondensate. *ChemKon* 18 (2011), Nr. 2, S. 1-6

13. JENS SALZNER, ARNIM LÜHKEN, HANS JOACHIM BADER: Nachweis und Funktion von Bisphenol A in Thermopapier. *ChemKon* 18 (2011), Nr. 2, S. 1-6
14. ŠÁRKA MATOUŠKOVÁ, HANA ČTRNÁCTOVÁ, JENS SALZNER, BOŽENA ČERŇANSKÁ: *Chemistry Teacher Education in the Czech Republic and Germany (Comparative Study)*. Eurovariety, Bremen 2011
15. UWE GESSNER, BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER, GÜNTER WAGNER: *Arzneimittel und Chemie – Unterrichtsmaterialien für einen zeitgemäßen Chemieunterricht*. Bayer Vital, Leverkusen 2013
16. ARNIM LÜHKEN, LARS WERNTZ, JENS SALZNER, MELANIE WITT, unter Mitarbeit von STEFANIE MELHORN: *Teamtraining Rezeptur*. Govi-Verlag, Frankfurt am Main 2014
17. JENS SALZNER: *Arzneimittel*. In: WOLFGANG GLÖCKNER, BERND RALLE (Hrsg.): *Handbuch der experimentellen Chemie Sekundarbereich II. Band 4: Umweltchemie und Gesellschaft*. Aulis Verlag, Hallbergmoos 2017
18. MAREN RODRIGUEZ, JENS SALZNER, ARNIM LÜHKEN: Aspirin® - so schnell wie nie ?! (in Vorbereitung)

Aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

11. Oktober 2000 BEATE DRECHSLER, JENS SALZNER: *Experimentalvortrag* „Arzneimittel und Chemie“. MNU-Tagung, Universität Kiel
- 9.–11. September 1999 JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Modellversuche zur gastrointestinalen Resorption von Arzneistoffen“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, PH Heidelberg
- 27.–29. September 2001 JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Modellversuche zu Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsbestandteilen“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, Universität Würzburg
- 12.–14. September 2002 JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER: *Experimentalvortrag* „Wirkung, Wechselwirkung, Nebenwirkung – Chemische Reaktionen im Körper“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, PH Weingarten
23. September 2003 JENS SALZNER, GÜNTER WAGNER: *Experimentalvortrag* „Arzneimittel und Chemie – Materialien für einen zeitgemäßen Chemieunterricht“. MNU-Tagung Universität Dortmund
- 9.–11. Oktober 2003 JENS SALZNER, BEATE DRECHSLER, GÜNTER WAGNER, UWE GESSNER, MARIANNE PETERSEN-BRAUN UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Arzneimittel und Chemie – Neue Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, TU München
- 9.–12. September 2010 JENS SALZNER, DIETER SGOFF UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Melamin – Toxischer Zusatz der Milch und unverzichtbarer Rohstoff für Polykondensate“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, TU Dortmund
- 27.–30. April 2011 JENS SALZNER UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Bisphenol A – toxische oder harmlose Industriechemikalie“. II. Europäischer Chemielehrer/-innenkongress, Universität Klagenfurt
- 4.–7. September 2011 ARNIM LÜHKEN, JENS SALZNER UND HANS JOACHIM BADER: *Poster* „Bisphenol A – toxische oder harmlose Industriechemikalie“. GDCh-Wissenschaftsforum Chemie, Universität Bremen
- 15.–17. September 2016 MAREN RODRIGUEZ, JENS SALZNER UND ARNIM LÜHKEN: *Poster* „Aspirin® - so schnell wie nie?!“. Tagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, Hannover (Posterpreis der GDCh-Fachgruppe)